

XXIII. Die deutschen Schutzgebiete

I. Allgemeine Nachweise

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 727

(Reichs-Gesetzbl., Deutsches Kolonialbl., Deutsche Kolonialztg., Haushalts-Etat nebst Denkschriften u. Nachweisungen)

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwest-afrika	Neuguinea	Karolinen mit Palau und Marianen, Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1 000 qkm)	995	(¹ 790	87,2	835,1	240	2,476	2,572	0,552
Besitzergreifung oder Schutzbrief (Jahr) ..	1885	1884	1884	1884	1884	1899	1900	1897
Bevölkerung,								
einheimische (1 000) ..	(² 7 646	(³ 2 649	(³ 1 032	(⁴ 81	(⁵ 600		(⁶ 35	187
nicht einheim. (1000)	15	2	(⁷ .	3			(⁸ 3	3
weiße	5 336	1 871	368	14 830	968	459	544	4 470
dar. Deutsche	4 107	1 643	320	12 292	746	259	329	4 256
Geburten ...	164	30	2	494	20	7	16	72
Todesfälle ...	123	23	9	165	17	5	4	28
Sitz der Regierung...	Daresfalam	Buea	Lome	Windhof	Rabaul	Rabaul	Apia	Fingtau
Verwaltungsbezirke ...	Wilhelmstal, Tanga, Pangani, Bagamojo, Morogoro, Daresfalam, Rufiji (Ute), Kiwa, Gindi, Sengen, Kanganburu, Ubidji, Doda, Kondo, Trangi, Moschi, Muanja, Tabora, Irina, Mahenge, Uto, Ruanda (Kigali), Urumbi (Gitega), Bismarckburg	Buea	Lome	Windhof	Rabaul	Rabaul	Apia	Fingtau
Wichtige Hafensplätze ..	Tanga, Pangani, Sandani, Bagamojo, Daresfalam, Salale, Kiwa, Gindi, Mifindani, Muanja	Duala, Victoria, Kribi, Rio del Rey, Cambo, Utofo	Lome	Swakopmund, Lüderichsbucht	Rabaul	Rabaul, Jap, Ponape	Apia	Fingtau
Obergerichte	Daresfalam	Buea	Buea	Windhof	Rabaul	Rabaul	Apia	Fingtau
Bezirksgerichte	Daresfalam, Tanga, Muanja, Tabora, Moschi	Duala, Kribi, Lome	Lome	Windhof, Swakopmund, Lüderichsbucht, Omaruru	Rabaul, Friedrich-Wilhelmshafen	Rabaul, Jap, Ponape	Apia	Fingtau
Strafsachen gegen Weiße 1912/13	353	72	46	(⁹ 494	44		28	124
1911/12	236	113	53	569	25		35	126
Eingeborene 1912/13	18 868	11 229	6 503	3 194	886		(¹⁰ 054	158
1911/12	17 443	8 472	6 009	3 218	629		(¹¹ 054	129
Schutztruppe Deutsche (Etatsstärke 1914) Farbig.	260	205	—	1 967	—	—	—	2 625
Polizei Deutsche Farbig.	67	47	9	516	32	—	2	34
Truppenstandorte	14	12	—	16	—	—	—	1
Posten	6	16	—	9	—	—	—	1
Missions- (evangel. gesellschaften) (lat.)	10	3	3	2	4	—	1	2
Schulen	3	1	1	2	5	—	1	1
Schüler	(¹² 1 944	(¹³ 4	(¹⁴ 367	(¹⁵ 20	(¹⁶ 516		(¹⁷ 2	(¹⁸ 50
Schüler	114 964	833	14 235	775	18 486		149	2 000

1) Die neuen von Frankreich abgetretenen Gebiete sind in der nachstehenden Bevölkerungsstatistik noch nicht berücksichtigt. — 2) Darunter 114 Mischlinge und 656 Oceanen. — 3) 2. Schätzung, 1. Z. Zählung. — 4) Darunter 1 746 Mischlinge. — 5) Ungefähre Zahl; zuverlässige Angaben auf Jahre hinaus nicht möglich. — 6) Darunter 1 026 Mischlinge. — 7) Nicht festgestellt. — 8) 2 452 chinesische und melanesische Kontraktarbeiter und 511 sephardische gewordene Farbig. — 9) Darunter 2 Beurteilungen zum Tode. — 10) 1913/14 719. Außerdem gegen chinesische Kontraktarbeiter ergangene Strafurteile: 1912/13 485, 1911/12 249 in der Zeit vom 6. 1. 1912 bis 31. 3. 1912. — 11) Darunter 3 Regierungsschulen für Europäer mit 77 Schülern, 105 für Eingeborene mit 6268 Schülern, 1 Privatschule für Buren. Die übrigen sind Missionsschulen, jedoch fehlen Angaben aus einem Bezirk. — 12) Regierungsschulen; Zahl der Missionsschulen steht nicht fest. Missionsschüler wurden 42 658 gezählt. — 13) Darunter 363 Missionsschulen mit 13 894 Schülern (nach dem Stande am 1. 4. 1913). — 14) Regierungsschulen und Gemeindefschulen. — 15) Darunter 3 Regierungsschulen (2 in Rabaul, 1 in Saipan), deren Schülerzahl unbekannt ist; die übrigen sind Missionsschulen; Angaben unvollständig. — 16) Regierungsschulen; die Zahl der Missionsschulen steht nicht fest. — 17) Darunter die Europäerschule (Gouvernementsschule) in Fingtau mit 224, die deutsch-chinesische Hochschule mit 400 Schülern; die übrigen Schulen sind zur Hauptsache chinesische Elementarschulen und durchschnittlich 20 bis 25 Schülern, die sowohl vom Gouvernement als auch von den Landgemeinden, den Missionen und der Kaufmannschaft unterhalten oder unterstützt werden. Die ohne Mitwirkung des Gouvernements und der Missionen unterhaltenen Volksschulen sind hierbei nicht berücksichtigt. Über die Zahl dieser Schulen und deren Schüler fehlen Angaben.